

II-77 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

IX. Gesetzgebungsperiode

14.2.1962

252/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. G r e d l e r und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen,  
betreffend die leichten Verwechslungsmöglichkeiten der neuen 1000-  
mit den 100-Schilling-Noten.

-.-.-

In letzter Zeit werden vielfach Beschwerden, insbesondere auch seitens der Postverwaltung und Kreisen der gewerblichen Wirtschaft, darüber geführt, daß infolge der gleichen Größe die neuen 1000-Schilling-Noten mit den 100-Schilling-Noten leicht verwechselt werden können. Um einen Schaden durch Verwechslung hintanzuhalten, scheinen zweckentsprechende Maßnahmen, allenfalls durch einen Aufdruck auf eine der Banknoten, angezeigt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister für Finanzen bereit, zur Hintanhaltung der leichten Verwechslungsmöglichkeiten der neuen 1000- und 100-Schilling-Noten entsprechende Maßnahmen zu treffen?

-.-.-